



Lüscherzer-Info

4/2023



(September 2023)

Inhalt

Vorwort der Gemeindepräsidentin	2
Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2023	3
Erläuterungen zu den Traktanden	4
Vom Ratstisch	9
Aus der Verwaltung	11
Weitere Informationen	12
Diverse Beiträge	16

Vorwort der Gemeindepräsidentin

Liebe Lüscherzerinnen und Lüscherzer, liebe Gäste

Mein Vorwort lehnt sich in einigen Teilen an dasjenige der letzten Ausgabe. Im August berichtete ich Ihnen, dass dies die letzte Saison von Valentin Rodriguez im Kiosk beim Hafen sein wird. Ende September war es so weit, Valentin hat das letzte Mal die Türe und den Rollladen geöffnet, Abschied gefeiert und dann geschlossen. Das Titelfoto ist eine Erinnerung und ihm gebührt dieser prominente Platz auf der Titelseite.

Als Vermieterin ist es nun an der Gemeinde, eine neue Mieterschaft zu suchen. Kein leichtes Unterfangen, ist doch der Betrieb weit mehr als einfach ein «Kiosk» – er ist Kult, ein zentraler Treffpunkt und ein Aushängeschild für unser Dorf. Die Nachfolge braucht viel Gespür dafür und das Wirte-Konzept muss «verheben». Kein Mitglied im Gemeinderat verfügt über vertiefte Kenntnisse in der Gastronomiebranche. Und da Valentin Rodriguez stolze 32 Jahre tätig war, kann auch die Verwaltung nicht auf einschlägige Erfahrungen bei der Vergabe eines Verpflegungsbetriebs abstützen. Daher entschloss sich der Gemeinderat, für die Ausschreibung und die Beurteilung der Bewerbungen professionelle Hilfe beizuziehen. Wir tun dies bei vielen anderen Fragestellungen auch so, wenn wir als «Milizler» an fachliche und zeitliche Grenzen stossen. Auch wenn das Vorgehen – wie ich gehört habe – nicht überall verstanden wurde, hat es sich als goldrichtig erwiesen. Angesichts der vielen Bewerbungen, sehr unterschiedlicher Konzepte und einer Flut von fachlichen und finanziellen Fragen war der Gemeinderat auf die kompetente Unterstützung durch die Profis von Gastroconsult angewiesen. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist liegen nun zehn valable Dossiers in der engeren Auswahl vor, und der Gemeinderat verfügt über umfassende und objektive Entscheidungsgrundlagen. Ihm verbleibt die Qual der Wahl und hoffentlich ein gutes Händchen. Bis Ende November erwarten wir, die definitive Zusage erteilen zu können.

Apropos «Milizler»: In der August-Ausgabe informierte ich ebenfalls, dass per Ende Jahr Astrid Aerni und Alfred Anker aus dem Gemeinderat austreten werden. Meine Aufforderung an interessierte Personen, sich zu melden, blieb leider ohne Reaktion. Und so machte sich der Gemeinderat selbst auf die Suche nach Nachfolgen. Zahlreiche Anfragen und Gespräche erforderten etlichen Aufwand, haben sich aber schlussendlich gelohnt: Wir können Ihnen an der Gemeindeversammlung zwei topp Kandidaturen vorschlagen und würden uns über ihre Wahl sehr freuen!

Einen herzlichen und grossen Dank gebührt meiner Amtskollegin und meinem Amtskollegen. Liebe Astrid, lieber Fredi, merci vielmals für die vielen Jahre der Zusammenarbeit, euren verdienstvollen Einsatz, das Mitdenken und Handeln im Interesse von Lüscherz! Ich wünsche euch alles Gute und viel Schönes in der Zukunft.

Nebst den Wahlen steht das Budget 2024 an der Gemeindeversammlung zur Abstimmung. Wir legen Ihnen ein Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 60'525 vor, dies bei unveränderten Anlagen und Gebühren.

Gerne lade ich Sie zur Gemeindeversammlung am 2. Dezember 2024 um 13.30 Uhr im Gemeindesaal ein.

Ich wünsche Ihnen eine lichterfüllte, friedvolle und nicht zu stressige Vorweihnachtszeit, sowie Glück und Gesundheit im 2024.

Freundliche Grüsse

Silvia Mügeli

Gemeindeversammlung **Samstag, 2. Dezember 2023, 13:30 Uhr im Gemeindesaal**

TRAKTANDEN

1. **Budget 2024**, Beratung und Beschlussfassung
2. **Wahl von zwei Mitgliedern in den Gemeinderat für den Rest der Legislatur bis 31.12.2024**
3. **Verschiedenes**

Eine Zusammenfassung der Traktanden und des Budgets finden sich auf den nächsten Seiten dieser Lüscherzer-Info. Das vollständige Budget kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen seit 2. November 2023 bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Beschlüsse der Gemeindeversammlung können mit Beschwerde beim Regierungsstatthalteramt Seeland in Aarberg schriftlich und begründet angefochten werden. Die Beschwerdefrist beträgt 30 Tage bzw. 10 Tage bei Wahlen.

Die Versammlung ist öffentlich. Stimmberechtigt sind Personen, die in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und seit 3 Monaten in der Gemeinde Wohnsitz haben.

GEMEINDERAT LÜSCHERZ

Erläuterungen und Anträge des Gemeinderats zu den Traktanden der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2023

1. Budget 2024, Beratung und Beschlussfassung

(Referentinnen: Silvia Mügeli, Gemeindepräsidentin und Karin Burri, Finanzverwalterin)

Auszug aus dem Vorbericht Budget 2024

Das Budget 2024 wurde auf Basis der folgenden, gegenüber dem Vorjahr unveränderten Anlagen und Gebühren, erstellt.

Steueranlage	1.50	Einheiten
Liegenschaftssteuer	1,2 o/oo	des amtlichen Wertes
Feuerwehersatzabgabe	8%	der Staatssteuer (mind. CHF 10.00, max. CHF 400.00)
Wasserverbrauchsgebühr	CHF 2.40	zzgl. 2,6% MWST, je m3, Sommersemester
	CHF 1.20	zzgl. 2,6% MWST, je m3, Wintersemester
Wassergrundgebühr	CHF 120.00	zzgl. 2,6% MWST je Einfamilienhaus, Ferienhaus; je Wohnung bei Mehrfamilienhäusern, je Ferienwohnung, je alleinstehendes Gebäude mit Gewerbe- betrieben, Ladengeschäften oder Landwirtschaftsbetrieb
	CHF 60.00	zzgl. 2,6% MWST je Campingstandplatz
Abwassergebühr	CHF 1.90	zzgl. 8,1% MWST je m3 Wasserverbrauch
Abwassergrundgebühr	CHF 210.00	zzgl. 8,1% MWST, Berechnung analog Wassergrundgebühr
	CHF 95.00	zzgl. 8,1% MWST, je Campingstandplatz
Abfallgrundgebühr	CHF 70.00	je Person, max. CHF 300.00 je Haushalt
	CHF 70.00	je Kleingewerbebetrieb /Landwirtschafts- betrieb
	CHF 163.00	je Gewerbebetrieb
	CHF 220.00	je Ferienhaus
	CHF 105.00	je Ferienwohnung
	CHF 70.00	je Campingstandplatz
Hundetaxe	CHF 60.00	je Hund

Kurtaxe (Jahrespauschale)	CHF 120.00	je Wohnung bis 2 Zimmer
	CHF 200.00	je Wohnung mit 3 Zimmer
	CHF 280.00	je Wohnung mit 4 Zimmer
	CHF 360.00	je Wohnung mit 5 Zimmer
	CHF 460.00	je Wohnung mit über 5 Zimmer
	CHF 120.00	je Wohnwagen bis 6 Meter
	CHF 200.00	je Wohnwagen über 6 Meter

Bei einem Aufwand von CHF 3'591'739.00 und einem Ertrag von CHF 3'531'214.00 rechnet das Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 60'525.00 oder rund 60 % von einem Steueranlagezehntel. Die Finanzpolitischen Reserven (CHF 0.9 Mio) und die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre (CHF 1,6 Mio) entsprechen über 25 Steueranlagezehntel und decken das budgetierte Defizit bei weitem.

Die Investitionsplanung sieht im Budgetjahr 2024 vorwiegend kleinere Sanierungsmassnahmen vor, mit Ausnahme der geplanten Investitionen für den Wasserbauplan Dorfbach.

Die aktuelle Verschuldung liegt bei CHF 0.7 Mio. und wird zu 1.65% verzinst. Die Refinanzierung bzw. die allfällige Amortisation wird erst im Dezember 2025 fällig.

Die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre belaufen sich auf aktuell auf CHF 1'602'723.33 oder rund 15 Steueranlagezehntel. Inklusive Spezialfinanzierungen und Reserven beträgt das Eigenkapital CHF 4'506'473.48.

Auszug aus dem Vorbericht Budget 2024 - Erläuterungen

Allgemeines

Der Ertrag aus den Einkommenssteuern ist starken und kaum vorhersehbaren Schwankungen unterworfen. Durch die zeitliche Verzögerung der Steuerteilungsabrechnungen durch die Veranlagungsbehörde, wird der Effekt der Schwankungen noch verstärkt.

Mit dem Eintritt der Personen der sogenannten «Babyboomer-Jahrgänge» ins Rentenalter kann bei den Sonderveranlagungen mit aktuell hohen Einnahmen gerechnet werden.

Im Rahmen der neuen Aufgabenteilung mit dem Kanton belastet uns der Disparitäten-Abbau im Budget 2024 gemäss Berechnungen des Kantons mit CHF 91'000.00.

Erfolgsrechnung

Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand

Der Personalaufwand nimmt gegenüber dem Vorjahresbudget um 1.21 % ab. Allfällige Auswirkungen der laufenden Arbeitsplatzbewertung sind in den Budgetzahlen 2024 nicht berücksichtigt.

Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand

Der Sachaufwand nimmt um 5.13 % gegenüber dem Vorjahresbudget zu.

Für die Berechnungen wurden die Vorjahreszahlen sowie die aktuellen Zahlen des laufenden Jahres berücksichtigt. Dazu die generellen Teuerungen bei der Energieversorgung. Ebenfalls enthalten sind Kosten für den Unterhalt des Sportplatzes beim unteren Schulhaus, Kosten für die Sanierung der Treppe beim Bootshafen und der Badetreppen beim Strandboden.

Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag

Die Kantonale Planungsgruppe empfiehlt für das Budgetjahr 2024 eine Zuwachsrate von 4.3 % auf den Einkommensteuern natürlicher Personen und eine Zuwachsrate von 1.2 % auf den Vermögenssteuern natürlicher Personen. Bei den Gewinnsteuern der juristischen Personen wird mit einer Zuwachsrate von 4.4 % gerechnet.

Entgelte

Die Summe der Entgelte (Gebühren, Ersatzabgaben, Verkäufe, Parkgebühren etc.) wird aufgrund der Zahlen aus der Jahresrechnung 2022 und den aktuellen Zahlen der Rechnung 2023 angepasst.

Investitionen

Geplante Investitionen, welche den Berechnungen der Kapitalkosten (Abschreibungen, Zinsen) zugrunde liegen.

Gemeindehaus, Beleuchtungersatz Gemeindesaal	CHF	40'000.00
Gemeindehaus, Heizungssanierung, Machbarkeitsstudie	CHF	40'000.00
Siselenstrasse, Sanierung Teilabschnitt	CHF	50'000.00
Wasserbauplan Dorfbach	CHF	400'000.00
Total	CHF	530'000.00

Der Wasserbauplan Dorfbach wurde von der Gemeindeversammlung beschlossen. Sämtliche geplanten Investitionen liegen in der Finanzkompetenz des Gemeinderates oder unterstehen dem fakultativen Referendum.

Antrag des Gemeinderates

- a) Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern
- b) Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern
- c) Genehmigung Budget 2024 bestehend aus:

	Aufwand		Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	3'558'849	CHF 3'512'100
Aufwandüberschuss	CHF	- 46'749	
Allgemeiner Haushalt	CHF	3'117'695	CHF 3'057'170
Aufwandüberschuss	CHF	- 60'525	
SF Wasserversorgung	CHF	116'230	CHF 140'730
Ertragsüberschuss	CHF	24'500	
SF Abwasserentsorgung	CHF	255'414	CHF 236'300
Aufwandüberschuss	CHF	- 19'114	
SF Abfall	CHF	69'510	CHF 77'900
Ertragsüberschuss	CHF	8'390	

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, das Budget zu genehmigen.

Der vollständige Vorbericht sowie das Budget 2024 können auf der Gemeindeverwaltung oder unter www.luescherz.ch eingesehen werden

2. Wahl von zwei Mitgliedern in den Gemeinderat für den Rest der Legislatur bis 31.12.2024

(Referentin: Gemeindepräsidentin Silvia Mügeli)

Als Ersatz für die zurücktretenden Gemeinderäte Alfred Anker und Astrid Aerni werden der Gemeindeversammlung zur Wahl vorgeschlagen:

- Karin Sonderegger, Am See 6
- Manuel Dubler, Gurzelenstrasse 29

Die Vorgeschlagenen werden von der Gemeindepräsidentin als gewählt erklärt, sofern aus der Versammlung keine weiteren Personen zur Wahl vorgeschlagen werden, die zur Übernahme des Amtes bereit sind.

3. Verschiedenes

Protokoll Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2023

Während der öffentlichen Auflage ist gegen das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2023 keine Einsprache eingegangen. Das Protokoll wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Verkauf von Brennholz, Festlegung Brennholzpreise

Die Brennholzpreise, namentlich für die Verarbeitung und Lieferung, wurden den höheren Ansätzen der Nachbargemeinden angepasst. Die Preise sind ab sofort gültig und können dem Angebot auf Seite 13 des Infoblatts entnommen werden.

Notfallplanung Naturgefahren, Genehmigung und Abrechnung

Die Notfallplanung Naturgefahren der Gemeinde Lüscherz, ausgearbeitet durch das Büro Emch + Berger AG Bern, Niederlassung Spiez, in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Jolimont sowie Behördenmitgliedern wurde am 27.09.2023 den beteiligten Gemeindevertretern übergeben. Die Notfallplanung bietet im Voraus ausgearbeitete Führungs- und Einsatzgrundlagen, die bei Eintreten eines bestimmten Risikos umgesetzt werden können. Sie dient als Unterstützung für die Einsatzleitung, damit in den ersten Stunden bis Tagen eines Ereignisses effizient gehandelt werden kann. Mittels Informations-, Ausbildungs- und Nachführungskonzept wird die Aktualisierung des Dossiers sichergestellt. Die Kosten für die Ausarbeitung der ganzen Planung betragen total CHF 6'331.70. Diese werden zu 50 % durch den Bund subventioniert.

Teilrevision Ortsplanung, Genehmigungsverfahren

Gestützt auf den Gemeindeversammlungsbeschluss vom 12. Juni 2023 befinden sich die baurechtlichen Grundlagen (Bau- und Nutzungsreglement, unter anderem mit Anpassung an die Verordnung

über die Begriffe und Messweisen im Bauwesen BMBV sowie Zonenplan Gewässer-raum) immer noch im Genehmigungsverfahren beim Amt für Gemeinden und Raumordnung. Die bei Erlass der BMBV festgesetzten Umsetzungsfrist wurde durch den Regierungsrat ein erstes Mal bis Ende 2023 verlängert. Da immer noch viele Gemeinden ihre baurechtliche Grundordnung nicht angepasst haben, hat der Regierungsrat die Frist ein letztes Mal bis zum 31. Dezember 2028 verlängert. Damit sollen Vollzugsschwierigkeiten und Rechtsunsicherheiten bei der Behandlung der Baugesuche vermieden werden. Somit bestehen für die Gemeinde Lüscherz keine Unsicherheiten in der Behandlung der eingehenden Baugesuche ab 01. Januar 2024.

Reglement über die Mehrwertabgabe (MWAR), Verzicht auf Erlass

Gestützt auf die vom Stimmvolk 2013 angenommenen Änderungen des Raumplanungsgesetzes erfolgte 2016 eine umfassende Teilrevision der bernischen Baugesetzgebung, wobei auch die Bestimmungen zur Mehrwertabschöpfung geändert bzw. dem übergeordneten Recht angepasst wurden. 2019 hat der Grosse Rat die Bestimmungen zum Ausgleich von Planungsvorteilen (Mehrwertschöpfung) im Baugesetz (BauG) erneut teilweise angepasst. Als Folge hat auch der Regierungsrat die Kantonale Bauverordnung (BauV) geändert und die nötigen Ausführungsbestimmungen erlassen. Gemäss Art. 142 Abs. 4 BauG regeln die Gemeinden den Ausgleich von Planungsvorteilen in einem Reglement. Soweit sie keine eigenen Bestimmungen erlassen, richtet sich die Erhebung von Mehrwertabgaben bei Einzonungen nach den Bestimmungen des Baugesetzes, wobei die Mehrwertabgabe 20 % des Mehrwerts (Freibetrag CHF 20'000.00, 10 % Gemeinde, 10 % Kanton) beträgt. Bei der Mehrwertabgabe handelt es sich um eine obligatorische, gesetzliche Kausalabgabe, die hoheitlich und einheitlich festgesetzt wird. Mehrwertabschöpfungen erfolgen neu nicht

mehr gestützt auf vertragliche Vereinbarungen zwischen Grundeigentümer und Planungsbehörde, sondern mittels Verfügung.

Unter Berücksichtigung des aktuell fehlenden Entwicklungspotenzials hinsichtlich Einzonung von neuem Bauland (hohe Baulandreserven) und den bestehenden, übergeordneten Regelungen, hat der Gemeinderat entschieden, im jetzigen Zeitpunkt auf den Erlass eines kommunalen Mehrwertabgabereglements zu verzichten.

BKW Energie AG, Abschluss Konzessionsvertrag

Gestützt auf das an der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2021 genehmigte Reglement für eine Konzessionsabgabe, hat der Gemeinderat mit der BKW Energie AG einen neuen Konzessionsvertrag für eine Sondernutzung zur Benützung des öffentlichen Grundes für das Elektrizitätsverteilnetz abgeschlossen. Für die Inanspruchnahme des öffentlichen Grundes entrichtet die BKW der Gemeinde eine Konzessionsabgabe. Gestützt auf die kommunale Rechtsgrundlage, wird die zu entrichtende Konzessionsabgabe den Endverbrauchern im Gemeindegebiet weiterverrechnet und auf der Stromrechnung gesondert ausgewiesen. Die Abgabehöhe beträgt unverändert 1.5 Rappen/kWh pro Jahr und Zähler (max. CHF 300.00 pro Zähler).

Unteres Schulhaus, Einbau WC im Dachgeschoss, Kreditabrechnung

Die Kreditabrechnung liegt wie folgt vor und wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Bewilligter Kredit (GR 13.03.2023)	CHF	45'000.00
Kosten gem. Abrechnung	CHF	37'200.60
Kreditrest	CHF	7'799.40

Aus der Verwaltung...

Öffnungszeiten Abfallsammelstelle ARA

Entsorgungsstelle für Glas, PET, Altöl,
Kleider, Weissblech, Alu, Nespresso-Kap-
seln, Haushaltbatterien und Grüngut.

Mittwoch, 13:00 – 20:00 Uhr (Sommerzeit)
Mittwoch, 13:00 – 17:00 Uhr (Winterzeit)
Samstag, 09:00 – 16:00 Uhr (ganzes Jahr)

Alteisen-, Karton- und Papiersammlung

Das **gebündelte Altpapier** kann gleichzei-
tig mit dem Alteisen und dem Karton im
zusätzlichen Container bei der Sammel-
stelle ARA deponiert werden.

Die Sammlung findet wie folgt statt:

Samstag

24. Februar 2024

15. Juni 2024

19. Oktober 2024

von 09:00 – 16:00 Uhr

Neben Alteisen wird gleichzeitig folgendes
Material zur Entsorgung angenommen:

Autobatterie	gratis
Elektrische/Elektronische Geräte	gratis
Elektro-Spielzeug	gratis
Kühlschrank/Tiefkühltruhe	gratis
Waschmaschine/Trockner	gratis
Neonröhre ganz	gratis

Es wird <u>kein Sperrgut</u> entgegengenom- men. Details siehe Entsorgungsblatt.

Häckseldienst bei der ARA

Gehäckselt wird **nur Baum- und Hecken-
schnitt**. Gartenabfälle und Laub gehören
in den privaten Kompost oder können in
der Grünmulde entsorgt werden. Auch
Erde und Steine gehören **nicht** zum Häck-
selgut!

Der Häckseldienst ist wie folgt geöffnet:

**Samstag, 11. November 2023
bis
Samstag, 06. April 2024**

Die Anlieferung des Häckselguts hat
während den Öffnungszeiten der Abfall-
sammelstelle zu erfolgen. **Das Deponie-
ren von Material ausserhalb der publi-
zierten Daten ist zu unterlassen.**

Schuttmulde ARA-Sammelstelle

In der Schuttmulde dürfen Bauschutt (Bsp.
Beton, Backsteine, Ziegel, Eternit und
Tontöpfe) in **kleinen** Mengen (max. 1
Schubkarre) deponiert werden.

Plastik- und Kunststoffgegenstände sind
nicht erlaubt.

Sammlung Sonderabfälle

Die jährliche Sonderabfallsammlung findet
2024 an folgendem Datum in der Ge-
meinde Lüscherz statt:

Samstag, 02. November 2024

Ein separates Flugblatt folgt vorgängig im
Oktober 2024.

Kleine Baubewilligungen

(ohne Publikation, mit nachbarschaftlicher Zustimmung u/o Bekanntmachung)

Fischer Thierry und Gabriela, Mühle-
gasse 3; Neue Lukarne und Balkonanbau
mit Fenster und Einbau Dachfenster.

Posch Stephan, Gurzelen 2; Einbau Ga-
rage in bestehenden Schuppen.

Weitere Informationen

Hafen Lüscherz – Auswasserung Boote

Gemäss Art. 11 des Hafenreglements müssen die Plätze der **Nrn. 36 bis 75** jeweils vom 1. Dezember bis 1. März freigehalten werden.

Winterdienst Gemeindestrassen

Auch diesen Winter werden Schneeräumung und Glatteisbekämpfung wieder nötig sein. Wir bitten Sie, die Autos so zu parkieren, dass Gemeindestrassen und Trottoirs jederzeit mit dem Schneepflug geräumt werden können.

Grundsätzlich ist das Abstellen von Fahrzeugen auf Gemeindestrassen nur innerhalb von markierten Parkfeldern erlaubt.

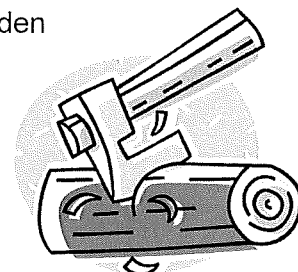
Für allfällige Beschädigungen von nicht korrekt parkierten Fahrzeugen wird jegliche Haftung abgelehnt.

Brennholz- und Christbaum-Bestellungen

Wir bitten Sie, die Brennholz- und Christbaum-Bestellungen **bis am 1. Dezember 2023** der Gemein-
deschreiberei mit Bestellschein, telefonisch (032 338 12 27) oder an info@luescherz.ch mitzuteilen.

➔➔ **Den Bestellschein finden Sie auf der letzten Seite des Infoblattes.**

Die Brennholzpreise, namentlich für die Verarbeitung und Lieferung wurden den
höheren Ansätzen der Nachbargemeinden angepasst.



Brennholz

Qualitäten, Verarbeitung, Preise, Lieferbedingungen:

Brennholz ab Wald

Buchen-Spälten	Fr. 90.-/Ster
Hartholz-Spälten	Fr. 85.-/Ster
Nadelholz-Spälten	Fr. 80.-/Ster

Holzverarbeitung

1 Schnitt (50 cm)	Fr. 30.-/Ster
1 Schnitt (50 cm)	
inkl. Spalten	Fr. 65.-/Ster
2 Schnitte (33 cm)	Fr. 35.-/Ster
2 Schnitte (33 cm)	
inkl. Spalten	Fr. 75.-/Ster
Ster gebunden	+ Fr. 5.-/Ster

Brennholz ab Hütte (2 jährig)

Buchen-Spälten	Fr. 120.-/Ster
----------------	----------------

Lieferung

Lieferung im Dorf	Fr. 40.-/Ster
Lieferung auswärts	auf Anfrage

Rabatte auf Holzbezug

Bezug 1 - 9 Ster	0 %
Bezug 10 - 19 Ster	5 %
Bezug 20 Ster und mehr	10 %

**Die Bezüger/innen werden dringend gebeten, mit dem Holz auch das Abdeckmaterial (Plastik-
folien, Blech usw.) abzuführen.**

Abgabe von Deckkästen und Christbäumen

Die Deckkäste und Christbäume werden auf dem unteren Schulhausplatz von **10:00 bis 11:30 Uhr**
an folgenden Tagen abgegeben:

➤ Deckkäste à Fr. 12.-/Bund

Samstag, 25. November 2023

➤ Christbäume Fr. 7.-/m

Samstag, 16. Dezember 2023

(Weisstannen oder Rottannen)

Hauslieferungen Fr. 10.- je Lieferung

(Vorbezüge Ende November 2023)

➔➔ **Den Bestellschein finden Sie auf der letzten Seite des Infoblattes.**

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über die Festtage

Montag, 18. Dezember 2023	10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag, 19. Dezember 2023	10:00 – 12:00 Uhr / 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch, 20. Dezember 2023	10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag, 21. Dezember 2023	10:00 – 12:00 Uhr
Freitag, 22. Dezember 2022	geschlossen

Montag, 25. Dezember 2023	geschlossen
Dienstag, 26. Dezember 2023	geschlossen
Mittwoch, 27. Dezember 2023	geschlossen
Donnerstag, 28. Dezember 2023	geschlossen
Freitag, 29. Dezember 2023	geschlossen

Montag, 1. Januar 2024	geschlossen
Dienstag, 2. Januar 2024	geschlossen

Ab Mittwoch, 3. Januar 2024 gelten wieder die normalen Öffnungszeiten (nachstehend).

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr
Freitag	geschlossen
sowie nach Vereinbarung	

Telefon	032 338 12 27
Mail	info@luescherz.ch

Besuchen Sie uns unter



www.luescherz.ch

Ausgabedaten Lüscherzer-Info 2024

Eingabeschluss

Nr. 1	05. Januar 2024
Nr. 2	22. April 2024
Nr. 3	29. Juli 2024
Nr. 4	14. Oktober 2024

Verteildatum

26. Januar 2024
24. Mai 2024
23. August 2024
15. November 2024



Wichtige Telefonnummern für Notfälle

Polizei
117

Feuerwehr
118 oder 112

Ambulanz
144

Störungsdienst BKW
0844 121 175

Wespenbekämpfung
076 270 29 60 Loos, Ins

Wildhut Kanton Bern
0800 940 100

Kunterbuntes aus dem Schulalltag

Ein neues Erscheinungsbild im Herzen von Vinelz

Die Schulhaussanierung in Vinelz ist abgeschlossen. Mit dem neuen Schuljahr kehrte in Vinelz das Kinderlachen zurück ins Dorf. Die Renovationsarbeiten sind abgeschlossen und die vielen zahlreichen Verbesserungsmassnahmen in baulicher und technischer Sicht unterstützen die Schul- und Unterrichtsqualität.

Ein Gampeler Bauernhaus für unsere Tagesschule

Das Gyger- Haus in Gampelen, das die Gemeinde kürzlich gekauft hat, hat ein grosses Potential. Wir schauen freudvoll und gespannt in die Zukunft und sind erleichtert darüber, dass wir dringend benötigten Platz für unsere Tagesschulkinder in Aussicht haben.

Ein neu gestalteter Pausenplatz in Gals

Kürzlich durften die Kinder des Schulhauses Gals den neu gestalteten Pausenplatz mit vielseitigen Spielmöglichkeiten in Gebrauch nehmen. Die Vorfreude auf die Pause ist dadurch vermutlich noch gestiegen.

Es KLAPPert bei uns

Die Kommunikation zwischen Schule und Eltern ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für gute Bildung. Mit der Digitalisierung und der Nutzung verschiedener Instant-Messaging-Diensten, wie beispielsweise WhatsApp, hat sich die Kommunikation zwischen Schule und Eltern in den letzten Jahren stark verändert. Deshalb ist es der Schule Schulimont wichtig, die Informations- und Kommunikationsmittel laufend zu verbessern. Verschiedene Medien haben in den vergangenen Wochen über die neue Kommunikationsapp KLAPP berichtet und die vielen Vorteile beschrieben.

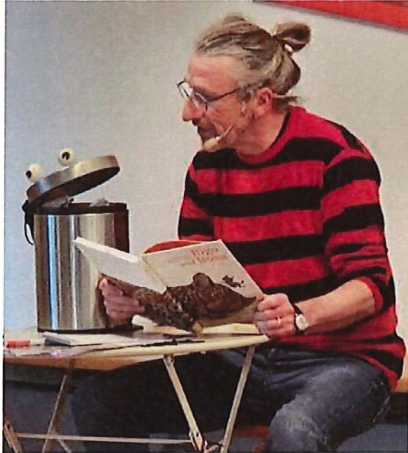
Mit „KLAPP“ wurde eine Lösung entwickelt, die eine einfache und effiziente Kommunikation zwischen Lehrpersonen und Eltern ermöglicht. KLAPP ist eine einfache, zumutbare und sichere Kommunikationslösung und geht sparsam mit Daten um, welche in der Schweiz gelagert und verschlüsselt übermittelt werden. Seit diesem Schuljahr steht uns KLAPP zur Verfügung und wir ziehen eine äusserst positive Bilanz.

Chancen und Herausforderungen einer Grenzregion

In unseren Schulzimmern, dem Pausenplatz und der Tagesschule ist die Französische Sprache weit verbreitet. Viele französischsprachige Familien haben den Weg in unsere schönen Gemeinden gefunden. Die Zuwanderung aus dem Kanton Neuenburg prägt unsere Gemeindekultur und den Schulalltag stark. Die Deutschschweizerkinder kommen in der Schule früh in den Kontakt einer Zweitsprache. Die Deutschkenntnisse der welschen Kinder bleiben aber in vielen Fällen «unterdurchschnittlich», was sich längerfristig auf die schulischen Leistungen der Schüler:innen auswirkt.

Der Regierungsrat anerkennt, dass in sprachlichen Grenzregionen hinsichtlich der sprachlichen Förderung von Schülerinnen und Schülern mit der jeweils anderen Landessprache als der Unterrichtssprache Herausforderungen bestehen. An Schulen in zweisprachigen Grenzregionen müsse ein Fokus auf sprachsensiblen Unterricht liegen. Wir dürfen also hoffen, dass sich die Berechnung des Lektionenpools entsprechend verbessern wird, damit für die dringend benötigte Unterstützung unserer fremdsprachigen Schülerinnen und Schüler beim Erlernen der Unterrichtssprache genügend Ressourcen geschaffen werden können.

Schulanlässe



Viele Anlässe, Projekte, Lager und Exkursionen prägen den Schulalltag unserer Kinder. Die Bildungs- und Kulturdirektion unterstützt die Schulen finanziell, damit sich diese ab und zu etwas Ausserordentliches leisten können.

Mit seinen Geschichten begeisterte beispielsweise Lorenz Pauli die jüngsten Kinder aus Lüscherz und Vinelz.

Solche Anlässe sollen nicht nur Freude bereiten, sondern den Kindern auch den Zugang zu spezifischen Themen, in diesem Fall zur Literatur und zum selbständigen Lesen, eröffnen.

Neue Tagesschulleitung ab Dezember 2023

Nach dem Wegzug unserer bisherigen Tagesschulleiterin freuen wir uns, Ilenia Rullo ab 1. Dezember 2023 in unserem Schulimont-Team begrüßen zu dürfen. Sie wird ein Team von 14 Mitarbeiterinnen übernehmen.

Co-Schulleitung und Pension Annemarie Schild

Annemarie Schild lässt sich im Sommer 2024 vorzeitig pensionieren.

Wir dürfen uns äusserst glücklich schätzen, dass die Nachfolge bereits geregelt ist.

Frau Brigitte Wüthrich hat sich beim Bewerbungsverfahren durchgesetzt. Sie ist eine sehr erfahrene und ausgebildete Lehrerin und Schulleiterin und wird ab August 2024 als Co-Schulleitungskollegin von Liza Voegeli bei Schulimont starten.

Kostspielige Digitalisierung

Die weltweite Digitalisierung hat auch den Bildungsbereich fest im Griff. Wir dürfen uns über die vielen Vorteile und Chancen digitaler Möglichkeiten im Schulzimmer erfreuen. Die Kosten, welche mit dieser Entwicklung einhergehen, sind aber eine logische und auch bittere Folge. Es werden weitere hohe Investitionen im Bereich Informatik und IT-Infrastruktur auf uns zukommen.

Der Lehrplan 21 verlangt digitale Unterrichtsformen. Lizenzschlüssel, Programme, Apps... Übungen werden mit dem Computer erstellt und digital abgegeben. Medien und Informatik haben eine wichtige, fächer- und zyklusübergreifende Bedeutung. Das Erlernen von Medien und Informatik-Kompetenzen beginnt bereits im Zyklus 1 (Kindergarten – 2. Kl.) und nimmt stetig zu. Der Lehrplan 21 sieht eine fortschreitende Etablierung digitaler Unterrichtsformen vor.

Im Weiteren muss unsere Schulsoftware mittelfristig ersetzt und erweitert werden. Insbesondere in Bezug auf die Tagesschule und deren Abrechnungsprozesse muss eine Lösung gefunden werden, welche den dezentralen Strukturen unserer Tagesschule gerecht wird. Unsere aktuelle Schulsoftware iCampus (Auslaufmodell, da CMI die CAMPUS SOFTWARE AG übernommen hat) wird den Anforderungen von Schulimont nicht mehr gerecht und muss spätestens per Schuljahr 2025/26 ersetzt und erweitert werden.

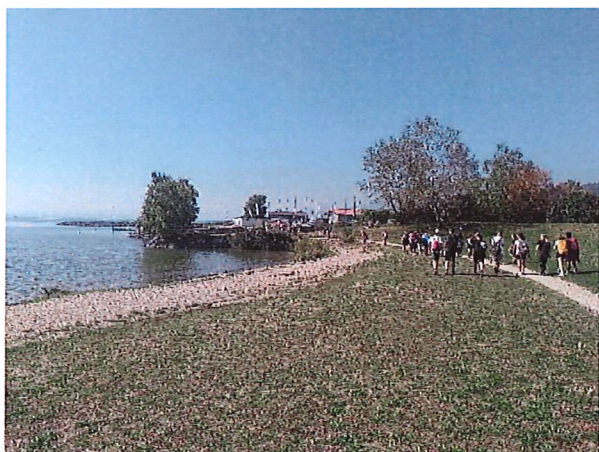
Liza Voegeli und Annemarie Schild
Schulleitung Schulimont

Neuigkeiten aus der Oberstufe

Polen, Ecuador! Nein, das sind nicht die WM-Gruppenegegner:innen unseres Fussballnationalteams. Kurz vor respektive nach dem Schulstart wurden uns drei Jugendliche aus diesen Ländern gemeldet, welche kaum über Deutsch- oder Französischkenntnisse verfügen. Diese Herausforderung haben wir bestmöglich angepackt und in den Schulgängen tönt es vermehrt Polnisch oder Spanisch. Für die anderen Neuen war der Einstieg leichter: Die beinahe 40 Siebtklässler:innen sowie die drei neuen Lehrpersonen haben sich gut in die Schule eingefügt.

Eine Portion Mut braucht es immer wieder, weshalb unser Jahresmotto ein Zitat von Demokrit (griech. Philosoph) aufnimmt: „Mut steht am Anfang des Handelns, Glück am Ende.“ In der 7. Klasse ist vieles neu, in der 8. Klasse gilt es, sich intensiv mit der Berufswelt und mit sich selbst auseinanderzusetzen und in der 9. Klasse werden die angestrebten Ziele (Lehrstelle oder weiterführende Schule) umgesetzt.

Mit der bisherigen Tradition des Klassenlagers im Sommer für die 7. Klassen brachen wir dieses Jahr bewusst. Stattdessen organisierten die Klassenlehrpersonen Sandra Fey und Simon Jäger drei spannende Kennenlerntage im Kanton Neuchâtel. Der Zeitpunkt im ersten Quartal soll den Klassengeist früher fördern. Das erste Echo war durchwegs positiv.



Gemeinsam unterwegs am See (Foto: R. Noti)

Traditionsgemäss führten wir den Outdoortag mit der ganzen Schülerschaft sowie einem Teil des Kollegiums durch. Die rund vierstündige Wanderung führte uns nach St. Blaise, wo wir nach einem erfrischenden Bad mit Zug und Schiff den Heimweg antraten. Lachende Gesichter, sonniges Herbstwetter, gute Gespräche, das stetige Einhalten der Regeln sowie eine Glacé trugen dabei zur positiven Stimmung bei.

Der einzige Wermutstropfen? Kaum verabschiedet zückten zahlreiche Jugendliche ihr Handy und konsumierten ein paar

Kurzvideos während ihres Weges zum Schulhaus. Passend dazu werden wir 2024 einen Elternanlass zum «Umgang mit digitalen Medien» mit ROJA (Regionale Kinder- und Jugendfachstelle) organisieren.

Im Rahmen unserer Schulentwicklung verändern wir unsere Weihnachtsfeier «Variante Tüfelsburdi» inhaltlich etwas. Wir arbeiten derzeit an der Umsetzung und sind gespannt auf das Resultat. Hingegen halten wir weiterhin an den drei verschiedenen Wegen zu den Granitblöcken, dem dortigen Feuer und musikalischen Beiträgen fest.

Roger Noti
Schulleiter Oberstufe Erlach



Gottesdienste und Veranstaltungen

November

Sonntag 26. November 2023 09.30 Uhr **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag** in der Kirche

Dezember

Sonntag 3. Dezember 2023 20.00 Uhr **Kerzengottesdienst** zum 1. Advent in der Kirche

Sonntag 10. Dezember 2023 09.30 Uhr **Familiengottesdienst** RegioKUW1 in der Kirche

Sonntag 17. Dezember 2023 09.30 Uhr **Gottesdienst** zum 3. Advent mit dem Ad-hoc-Chor im Gemeindesaal Lüscherz

Mittwoch 20. Dezember 2023 19.00 Uhr **Familienandacht zum Friedenslicht** in der Kirche

Sonntag 24. Dezember 2023 17.00 Uhr **Heiliger Abend** mit dem Ad-hoc-Chor in der Kirche

Montag 25. Dezember 2023 09.30 Uhr **Weihnachtsgottesdienst** mit Abendmahl und Solist in der Kirche

Samstag 30. Dezember 2023 19.30 Uhr **Konzert „Musica e Gaudio“** in der Kirche

Januar

Montag 1. Januar 2024 11.00 Uhr **Turmmusik** Kurzgottesdienst zum Neuen Jahr in der Kirche

Sonntag 7. Januar 2024 09.30 Uhr **Gottesdienst** in der Kirche

Sonntag 14. Januar 2024 09.30 Uhr **Regio-Gottesdienst** „...und jetzt?“ in der Kirche Siselen

Sonntag 21. Januar 2024 09.30 Uhr **Gottesdienst** in der Kirche Erlach

Mittwoch 24. Januar 2024 19.30 Uhr **Literaturclub zum Klimawandel** im Kirchgemeindehaus Erlach

Sonntag 28. Januar 2024 09.30 Uhr **Gottesdienst** im Gemeindesaal Lüscherz

Februar

Sonntag 4. Februar 2024 09.30 Uhr **Kirchensonntag** in der Kirche Ins

Gottesdienste oder Veranstaltungen im Nachbarort besuchen?

Benutzen Sie den **Gratis-Autofahrdienst**.

Anmeldungen jeweils bis Samstagabend 19.00 Uhr beim Pfarramt, Tel. 032 338 11 38

KIRCHGEMEINDE VINELZ-LÜSCHERZ



Samichlous



dr Samichlous chunnt!

Alle Kinder und Erwachsene sind herzlich zu einem feinen Pilzrisotto eingeladen.

Bei schlechtem Wetter findet der Anlass beim unteren Schulhaus statt.

Bei unsicherer Witterung kann beim Info-Telefon 079 580 72 36 ab 16.30 Uhr der definitive Veranstaltungsort erfragt werden.

Mittwoch, 6. Dezember, ab 18.00 Uhr, Lüscherz Waldhütte

In Zusammenarbeit mit dem Tourismus Lüscherz

Vollmondsingen



Das Vollmondsingen findet vorläufig nur in der Kirche Vinelz statt. Auf Wunsch vieler Teilnehmenden beginnt das Singen um **20.30 Uhr**.

Montag 27. November 2023

Mittwoch 27. Dezember 2023

Donnerstag 25. Januar 2024

Mittagstisch für alle

Für Familien, Senioren, für alle, die ein gemeinsames Essen schätzen immer um **12.00 Uhr**.

Abwechselnd freitags im Gemeindesaal Lüscherz und im Gemeindesaal Vinelz.

Im Anschluss gemütliches Beisammensein und die Möglichkeit zum gemeinsamen Spaziergang.

Freitag	1. Dezember 2023	12.00 Uhr	Gemeindesaal Vinelz
Freitag	5. Januar 2024	12.00 Uhr	Gemeindesaal Lüscherz
Freitag	2. Februar 2024	12.00 Uhr	Gemeindesaal Vinelz

Anmeldung: jeweils bis Mittwochabend 18.00 Uhr!

Beim Pfarramt Vinelz-Lüscherz, 032 338 11 38



Vorlesenachmittage

Jeweils am Montag von **14.00 – 16.00 Uhr** treffen wir uns zum Vorlesenachmittag im Pfarrhaus:

Geschichten, Biografien, Erzählungen regen uns zu interessanten Gesprächen an.

Zum z'Vieri gibt es Kaffee mit einer süßen Überraschung.

Montag	20. November 2023
Montag	4. und 18. Dezember 2023
Montag	8. und 22. Januar 2024
Montag	5. und 19. Februar 2024

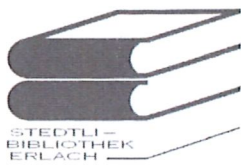
Bibelabend

Am Mittwoch um **20.00 Uhr** treffen wir uns im Pfarrhaus und befassen uns mit dem Buch Jeremia.

Mittwoch 22. November 2023

KUW

Bitte entnehmen Sie alle KUW-Daten sowie weitere Informationen auf - www.kirchevinelzluescherz.ch



ERLACH

GALS

LÜSCHERZ

TSCHUGG

VINELZ

🌟 **Herzliche Einladung im Advent, am 13.12.2023**

zwischen 18 Uhr bis 20 Uhr in der Stedtlbibliothek! 🌟

Weihnachtsmedien für Kinder, Jugend und Erwachsene

Finden Sie bei uns Ihre Weihnachtslektüre!

Eine reichliche Auswahl an Medien steht für Sie bereit. Ob süss oder würzig, schnulzig, ernsthaft, spannend, herzerwärmend, abenteuerlich, witzig, inspirierend, entspannend oder einfach schön.

Online-Katalog

Durchsuchen Sie von zu Hause aus unser ganzes Medienangebot.

Für den Benutzerbereich erhalten Sie

Ihr persönliches Passwort beim nächsten Bibliotheksbesuch
oder gerne auch per Mail.

Nebst der Online-Übersicht unserer Medien können Sie ihre ausgeliehenen Medien verlängern, sowie im Sortiment ausgeliehenen Medien vorreservieren.

Den Link zu dieser Dienstleistung sowie weitere Informationen dazu, finden Sie auf der **Seite www.erlach.ch**
unter den Quicklinks „Bibliothek“

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne per

E-Mail **bibliothek@erlach.ch**,

oder während unseren Öffnungszeiten per Telefon 032 338 24 74
und auch direkt in der Stedtlbibliothek Erlach.

Unsere Leseempfehlungen



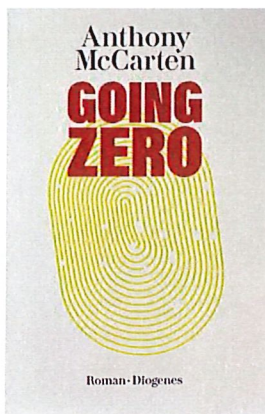
Du bist grösser als deine Selbstzweifel

Wie Du Sicherheit gewinnst und dein Potenzial entwickelst
Gabi Pörner

Persönlichkeitsentwicklung

Raus aus der Unsicherheit!

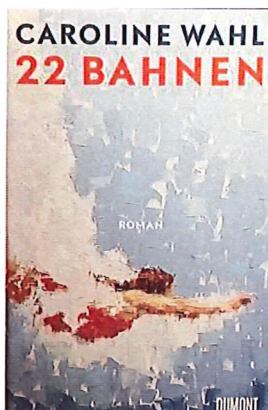
Übersichtlich gegliedert, dazu einfach umsetzbare Übungen zum jeweiligen Thema. So z.Bsp. «Warum wir uns manchmal schwertun, uns auf Neues einzulassen». Schritt für Schritt führt uns die erfahrene Psychologin zu mehr Selbsterkenntnis und zeigt uns Wege auf.



Going Zero

Anthony McCarten
Thriller

Alle Augen sind auf DICH gerichtet ... wo versteckst du dich? 30 Tage. Solange sollen 10 auserwählte Personen untertauchen. Der bekannte Medienexperte Cy Baxter strebt eine Kooperation mit FBI, CIA und NSA an. Mit seiner Firma Fusion will er beweisen, dass er alle Personen innerhalb dieses Zeitfenster auffinden kann. In der Bibliothekarin Kaitlyn, Zero 10, scheint er eine unerwartete Gegnerin gefunden zu haben. Go, Zero! Eine rasante Flucht vor dem System.



22 Bahnen

Caroline Wahl
Roman

Tildas Tage sind strikt durchgetaktet: studieren, an der Supermarktkasse sitzen, sich um ihre kleine Schwester Ida kümmern – und an schlechten Tagen auch um die alkoholabhängige Mutter. Ihre Freunde sind längst weg, leben in Amsterdam oder Berlin, nur Tilda ist geblieben. Denn irgendjemand muss für Ida da sein, Geld verdienen, die Verantwortung tragen. Eines Tages aber bekommt Tilda eine Promotion in Berlin in Aussicht gestellt, und es blitzt eine Zukunft auf, die Freiheit verspricht. Und Viktor taucht auf. Viktor, der – genau wie sie – immer 22 Bahnen schwimmt.



Maila, Pia und die Schokoladenzwillinge

Regina Dürig & Miriam Affolter
Eine Geschichte zum Vorlesen und Nachkochen

Das Wunderkind Maila kann plötzlich nichts mehr hören und muss alle seine Konzerte absagen. Wie wieder gesund werden? «Ruhe», sagt die Ärztin. «Ab in ein entlegenes Küstenstädtchen», sagt die Mutter und Managerin. Aber wie soll Maila sich erholen, wenn sie plötzlich ganz auf sich gestellt ist und die Kinder der Nachbarin so schrecklich laut sind? Ein *illustrierter Kinderroman* über die Kraft der Freundschaft, die mindestens so gut ist wie Schokolade mit Oliven. Mit 6 Schokoladendesserts zum nachkochen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten :	Dienstag Donnerstag	:	16:30 - 18:30 Uhr
	Mittwoch	:	18:00 - 20:00 Uhr
	Samstag	:	10:00 - 12:00 Uhr

Die Stedtlbibliothek, der Treffpunkt im Herzen von Erlach.
Ihr Stedtlbibliothek-Team

Ausblick Erlach Festival 2024

Auch bei der vierten Ausgabe des Erlach Festivals blieb uns das gute Wetter treu und so dürfen wir auf einen stimmungsvollen, sonnigen und gut besuchten Anlass zurückblicken. Gegenüber dem letzten Festival konnte die Besucherzahl leicht gesteigert werden, ohne dabei den Charme eines kleinen, überschaubaren und mit viel Musik sowie Kulinarik beladenen Festivals zu verlieren.

Im nächsten Jahr findet das Erlach Festival wie üblich am Samstag nach Pfingsten, dem 25.05.2024, statt. Da mit der fünften Ausgabe bereits ein Jubiläum ansteht, erfüllen wir uns den Wunsch, in einem Lokal einen Polo Hofer Tribute-Tag durchzuführen. Ehemalige Band-Mitglieder und weitere Weggefährten formieren sich zu «Rosmaries Kiosk» und «WilDC» und spielen viele bekannte und auch weniger bekannte Lieder des Mundartrock-Pioniers aus dem Berner Oberland. Auch sonst dürfen sich alle wieder auf ein vielfältiges, musikalisches Programm und kulinarisches Angebot freuen.

Vorstand Erlach Festival
Simon Studer, Präsident
www.erlachfestival.ch





«Gemeinsam die Berufsbildung der Technologieregion stärken»

Das Gemeindefnetzwerk seeland.biel/bienne will dem Bildungswesen in der Region neuen Schub geben. Eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule, Wirtschaft und Politik ist für die Lengnauer Gemeindepräsidentin Sandra Huber-Müller ein Schlüssel zum Erfolg der Technologieregion Seeland/Berner Jura. Verschiedene Initiativen wurden bereits in Angriff genommen.

Welches sind die Stärken der Bildungsregion Biel-Seeland?

Die Uhren- und Präzisionsindustrie haben unsere Region bekannt gemacht. Es ist wichtig, dass die Firmen auch in Zukunft gut ausgebildeten Nachwuchs in der Region finden. Mit dem Switzerland Innovation Park Biel-Bienne (SIPBB), dem derzeit entstehenden Campus Technik in Grenchen und dem geplanten Campus der Berner Fachhochschule (BFH) in Biel verfügen wir über starke Bildungsangebote und Infrastrukturen. Davon sollten wir bestmöglich profitieren.

Wie soll das geschehen?

Indem wir das vorhandene Know-how nützen, um insbesondere die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) auf allen Stufen zu fördern. Der Campus Technik Grenchen etwa wird Programme und Module für die Schulen der Basisstufe anbieten, um das Interesse an den MINT-Fächern zu wecken – vor allem auch bei Mädchen und jungen Frauen. Wir haben kürzlich SIPBB, BFH, Campus Technik, Berufsschulen, Gymnasien und weitere Kreise zusammengebracht, um die Zusammenarbeit zu thematisieren. Wir wollen den Zugang der Schulen und der Berufs- und

Weiterbildung zum SIPBB und seiner hochklassigen Infrastruktur weiter verbessern.

Bereitet die Schule die Jugendlichen ausreichend auf den Einstieg in die Berufswelt vor?

Es ist beeindruckend, wie viel die Lehrpersonen leisten und wie viel Stoff sie vermitteln müssen. Bei den MINT-Fächern ist es wichtig, dass Kinder früh erfahren, wie sie das Wissen praktisch anwenden können und dass sie Einblick in die Berufswelt erhalten. Da wird bereits viel gemacht. An einem Themenabend der Fachkonferenz Bildung am 14. November möchten wir den Gemeinden, Schulleitungen und Elternräten die bestehenden Möglichkeiten aufzeigen.

Welche Rolle spielen die Eltern bei der Berufswahl?

Eine grosse. Gerade Eltern aus anderen Ländern ist oft nicht bewusst, dass einem in der Schweiz auch mit einer Berufslehre alle Möglichkeiten offenstehen. Wichtig ist, Talent zu erkennen und früh zu fördern. Man muss nicht den Weg übers Gymnasium gehen, um beruflich erfolgreich zu sein.

seeland.biel/bienne will die Volksschule, die Berufsschulen



Sandra Huber-Müller ist Gemeindefpräsidentin von Lengnau und Präsidentin der Fachkonferenz Bildung von seeland.biel/bienne.

und die Wirtschaft näher zusammenzubringen. Wie?

Die Regionen Biel-Seeland und Berner Jura haben sich mit der Wirtschaft und den Berufsschulen erfolgreich gegen einen Abbau der Berufsbildungsangebote gewehrt. Jetzt arbeiten wir an einer gemeinsamen Strategie zur Stärkung der Berufsbildungsregion. Dabei spielt die Zusammenarbeit über die Sprachgrenze eine wichtige Rolle. So prüfen etwa die Berufsschulen Biel und Berner Jura derzeit ein zweisprachiges Berufsschulangebot für den neuen Beruf Qualitätsfachmann/-fachfrau Mikrotechnik.

Warum setzen Sie sich für eine gute Berufsbildung in der Region ein?

Das duale Bildungssystem mit der Berufslehre ist eine grosse Stärke der Schweiz. Wenn wir hier investieren, stärken wir unsere Technologieregion. Davon profitiert letztlich die ganze Gesellschaft.

Mehr Infos zum Thema:
www.seeland-biel-bienne.ch

DIE ULME – EINE BÄUMIGE RARITÄT

Wegen einer eingeschleppten Krankheit ist die Ulme weitgehend aus unseren Wäldern verschwunden. U(l)msó erfreulicher, dass am Lüscherzer Seerain noch einige gesunde Bäume wachsen und sich vermehren.

Die Ulme ist ein eher diskreter und seltener Baum. Gemäss Landesforstinventar zählen gerade mal 0.7 Prozent der Waldbäume im Mittelland zu den Bergulmen. Sie mögen mildes Klima sowie feuchte und nährstoffreiche Böden, in Auen und Schluchten. In Lüscherz finden sie am Fusse des Seerains passende Bedingungen; entlang dem Veloweg Richtung Hagneck können 2-3 Dutzend vitale Ulmen gesichtet werden. Aber auch etliche tote Baumgerippe. Wie kommt das?

Seit den 1970er Jahren grassiert die «Ulmenwelke», welche den ohnehin seltenen Baum fast vom Aussterben bedroht. Schuld ist eine, aus Asien eingeschleppte Pilzart. Deren Mycel verstopft die Wasserleitbahnen der Ulmen und bringt die Bäume zum Absterben. Besonders fies kommt hinzu, dass ein heimischer, auf Ulmen spezialisierter Borkenkäfer, die Pilzsporen bis zum abgelegensten Baum verbreitet. In Asien sind die Ulmenarten gegen den Pilz resistent. Bei uns nicht, weil der hier Millionen Jahre gar nicht vorkam. Die Hoffnung ist nun, dass zufällig auch ein paar heimische Ulmen immun sind und ihr Erbgut unbehelligt vermehren können. Am Seerain scheint es, ein paar derartige Glücks(anti)pilze zu geben. Die Hoffnung stirbt zuletzt.

Zugegeben, der Wald überlebt auch ohne die Ulmen – aber der damit einhergehende Biodiversitätsverlust wäre bedauerlich. Besonders vermisst wird das Ulmenholz in der Schreinerei: Hier wird es auch «Rüster» genannt. Unter den heimischen Hölzern zählt es zu den Beauties, denn es weist einzigartige Maserungen und ein wunderbares Farbspektrum auf; es ist hart und elastisch. Im Mittelalter wurde es z.B. zur Konstruktion von Holzrädern verwendet – heutzutage für Furniere, Möbel und zur Dekoration von Musikinstrumenten.



Tote und vitale Ulmen am Seerain



Blätter und Rinde

Seerain – Waldpflege mit besonderer Nachsicht

Am bewaldeten Steilhang zwischen Dorf und Hagneck, wird der Ulme Sorge getragen. Dieser Wald ist mit seiner Artenvielfalt, denn trockenen Kuppen, feuchten Runsen und der Nähe zum See für viele Pflanzen- und Tierarten ökologisch besonders wertvoll. Deshalb hat der Gemeinderat, zusammen mit dem zuständigen Revierförster, beschlossen, das Waldstück künftig so zu pflegen, dass es prioritär der ökologischen Vielfalt und der Sicherheit für die angrenzenden Wege Rechnung trägt. Stattliche Eichen, Föhren und alte Buchen werden möglichst lange stehen gelassen. Seltene und von Krankheiten bedrohte Baumarten wie Ulmen und Eschen werden gefördert, und der Waldrand stellenweise aufgewertet.

Die Rubrik «LÜSCHERZ NATÜRLICH» berichtet über Natürliches, Geografisches und Anekdotisches rund ums Dorf. Etwas gesehen oder gehört? Hinweise an: wehrli.urs@bluewin.ch.

COUPE ROMANOFF

KU
FA.

21. DEZEMBER 2023

PASTA DEL AMORE

21. MÄRZ 2024

HELGA SCHNEIDER

29. FEBRUAR 2024

UTA KÖBERNICK

25. APRIL 2024

**BRÖCKELMANN
& BRÖCKELFRAU**

TÜRÖFFNUNG JEWEILS 19.00 UHR

SHOW JEWEILS 20.00 UHR

WWW.KUFA.CH

WWW.TICKETMASTER.CH

30. MAI 2024

SERDAR KARIBIK DE

MIETE DIE KUFA FÜR DEINEN NÄCHSTEN EVENT...

**...MIT
KULTURBONUS**

KU
FA.



Bestellschein für Brennholz und Christbäume

Bestellung Christbaum

Christbaum Höhe: m Anzahl:

Name, Vorname:

Adresse, Telefonnummer:

Lüscherz, Unterschrift:

Bestellung Brennholz

Anzahl Ster Holzart

Anzahl Ster Holzart

Name, Vorname:

Adresse, Telefonnummer:

Lüscherz, Unterschrift:

Bis 1. Dezember 2023 abzugeben bei der Gemeindeverwaltung